

Geförderter Wohnraum: Grundsteinlegung für ein neues Wohnquartier in Offenthal

Dreieich. Am 8. Juli um 11.30 Uhr ist Grundsteinlegung für das Mietwohnungsprojekt „Dreieich Gärten“ in Offenthal, das von der Langener Salco Group errichtet wird. Es entstehen drei Gebäude mit insgesamt 48 Wohnungen und einer zentral gelegenen Wohnung im Erdgeschoss, die als Gemeinschaftsbereich allen künftigen Mietern zur Verfügung stehen wird. Die Unterbringung der PKW- Stellplätze erfolgt fast ausschließlich in einer Tiefgarage, die sich unter den drei Gebäuden erstreckt.

Die Gebäude werden im energetischen Standard „Klimafreundlicher Neubau - KfW-Effizienzhaus-Standard 40“ errichtet. Alle 48 Wohnungen sind barrierefrei erschließbar und werden mit Mitteln des Landes Hessens für geringe Einkommen gefördert. Mittlerweile liegen alle Förderzusagen vor. Damit ist die Wirksamkeit des zwischen der städtischen Wohnungsbaugesellschaft DreieichBau AöR und der Salco Group geschlossenen Kaufvertrages eingetreten. Die DreieichBau AöR wird sukzessive mit Baufortschritt die schlüsselfertig errichteten Wohnungen übernehmen, vermieten und betreiben.

Der Vorstand der DreieichBau AöR, Dirk Böttcher, lobte die bisherige gute Zusammenarbeit aller Beteiligten: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis dieser Kooperation und sind überzeugt, dass wir mit diesem Projekt einen wichtigen Beitrag zur sozialen Durchmischung und zur Stärkung des Zusammenhalts in unserer Stadt leisten können.“

Bürgermeister Martin Burlon, erklärt zu diesem neuen Projekt der stadteigenen Wohnungsbaugesellschaft: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Projekt einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von mehr auch für niedrige Einkommensgruppen finanzierbaren Wohnraum in unserer Stadt leisten können. Durch den Erwerb des Eigentums ist zudem eine größtmögliche Belegungssteuerung für die Stadt Dreieich gegeben, was unabdingbar für ein funktionierendes Miteinander in dem neuen Quartier ist. Darüber hinaus ist durch die Eigentümerstellung der DreieichBau eine zeitlich unbegrenzte Nutzung des Wohnraums zu sozialverträglichen Bedingungen möglich, ein Ablauf von sogenannten Bindungsfristen nach 25

Jahren und ein damit einhergehendes Platzieren des Objekts am freien Markt droht in dieser Konstellation gerade nicht."

Der Geschäftsführer der Salco Group, Adrian Khalifé, betonte die soziale Verantwortung seines Unternehmens: „Wir sind stolz darauf, dass wir mit diesem Projekt nicht nur Wohnungen bauen, sondern auch Lebensqualität schaffen. Wir legen großen Wert auf eine nachhaltige Bauweise, eine hohe Wohnqualität und eine gute Integration in das bestehende Quartier. In einer Zeit, in der durch immer schwieriger werdende Rahmenbedingungen der Neubau trotz der enormen Nachfrage nach bezahlbaren Wohnungen immer weiter zurückgeht, freuen wir uns, mit einem lokalen Partner dieses großartige Projekt umsetzen zu dürfen."

Das Wohnprojekt soll bis Sommer 2026 fertiggestellt werden. Die ersten Bewohnerinnen und Bewohner sollen im März 2026 einziehen können. Die Kosten sollen bei etwa 19 Millionen Euro liegen.